



Tramclub Basel

Verfasst von Matthias Ehmann (ME) und Stephan Schnider (StS)

Quartalsbericht 3/99

Am Juli-Hock war Je-Ka-Mi angesagt. Doch statt den obligatorischen Dias diskutierte man in Gruppen über die aktuellen Geschehnisse in Sachen Schienenverkehr.

Der August Je-Ka-Mi-Hock fand dann wieder unter normalen Bedingungen statt. Felix Buchmann zeigte Dias über die BVB. Einen Teil zeigte den Abschnitt Barfüsserplatz -Postkurve noch vor der grossen Baustelle. Auch waren die letzten Bilder der beiden Beyeler-Trams im Regeleinsatz zu sehen.

Als zweites Thema des Abends präsentierte Bruno Thommen Bilder des Dampfspektakels im Eisenbahnmuseum in Utrecht (NL). Die Ausstellung beinhaltete unzählige Lokomobile, eines schöner als das Andere. Zum Schutz vor nichtzahlenden Besuchern wurde das Ausstellungsgelände von einem grossen weissen Tücherzaun umgeben! Natürlich hatte das Museum auch Eisenbahnen zu bieten aber diese standen für einmal eher im Hintergrund.

Zum Schluss des Hocks zeigte Thomas Kirchmeier die neuesten Dias aus Rom. Unter anderem waren auch Bilder der etwas eigenwillig designten Fahrzeuge zu sehen. Er berichtete auch, dass dort Linien wegen Fahrzeugmangel aufgehoben werden!

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Quartal war sicherlich die TCB-Gipfelifahrt am 15. August. Mit der BEB-Komposition Be 2/4 12 + B3 27 + B2 41 „Sommerwagen“ wurden wir an der ehemaligen BTB-Haltestelle Heuwaage empfangen. Nach einigen Fotohalten erreichten wir schliesslich Rodersdorf, wo der Zug ins Abstellgleis rangiert wurde und die Teilnehmer sich im Restaurant Bahnhöfli an Kaffee und Gipfeli erfreuen konnten.

Nachdem alle gestärkt waren, wurde die Fahrt wieder zurück Richtung Basel angegangen. Zur Freude aller Teilnehmer wurde noch ein Zwischenhalt im Depot Hüslimatt eingelegt, wo man die kürzlich von der VBZ gekauften Basler-Anhänger bestaunen konnte. Ein Anhänger war bereits fertig im BLT-Look lackiert, während ein anderer immer noch im VBZ-Blauweiss herumstand und auf seinen Umbau wartete. Nach der Besichtigung musste abgestimmt werden, welcher Anhänger im Depot bleiben sollte, da in der Stadt nur eine BEB-Komposition mit einem Anhänger zugelassen ist. Die Mehrheit entschied sich für den Sommerwagen und somit musste der B3 27 abgekuppelt und wegrangiert werden.

Danach wurde folgende Route mit zahlreichen Fotohalten befahren: Depot Hüslimatt – Heuwaage – Barfüsserplatz – Schiffflände – Voltaplatz – Dreirosenbrücke – Messeplatz – Wettsteinbrücke – Aeschenplatz – Münchenstein Dorf – Münchensteinerstrasse – Heiliggeistkirche – IWB – Bahnhof SBB. Hier war das offizielle Ende der Veranstaltung. Wer noch nicht genug hatte, der konnte noch bis Heuwaage oder sogar bis Oberwil mitfahren.

Der 29. August hiess es in der ganzen Stadt „Ab uff d'Schiine“ zum Zweiten. Wie schon im letzten Jahr wurde der Abschluss der Tram-Bauarbeiten in der Innenstadt gefeiert. Die Tramfest-Schlange begann am Claraplatz mit dem TCB Niederflur-Tram und endete auf der Mittleren Brücke mit der Dante Schuggi. Folgende Aufstellung konnte betrachtet werden:

- 1) Be 4/6 676 S „Tramclub Basel“
- 2) Anhänger B4
- 3) Neuer MAN-Bus in pastellgrün und mit neuem Logo
- 4) Be 4/4 Cornichon
- 5) Anhänger B4
- 6) Anhänger B4
- 7) Be 2/2 190
- 8) Sommerwagen B2 1077 mit VOTB-Stand
- 9) Be 2/2 199
- 10) Ce 2/2 163
- 11) C2 371
- 12) Xe 2/2 2019 + X2 2205 + S0 2100 des Depots Allschwilerstrasse
- 13) Ce 4/4 450 + C3 702

Im TCB-Fahrzeug hatte Stefan Wehrli zwischen der Türe 2 und 1 eine exklusive Einkaufslandschaft eingerichtet. Vor dem Tram errichtete man überdachte Tische und Bänke für die Festwirtschaft. Die Serviermannschaft funktionierte das Niederflurteil als Warenlager um und bereitete dort Kaffee und andere Köstlichkeiten vor. Der Top-Service der Mannschaft gefiel den Leuten offensichtlich so gut, dass die letzten Gäste fast nicht mehr weitergehen wollten, obwohl es doch schon recht spät war!

Natürlich durfte an einem solchen Fest die obligatorische Oldtimer-Tramlinie nicht fehlen. Zusammen mit den BVB betrieb der TCB einen Rundkurs, der folgende Strecke befuhr:

Claraplatz – Messeplatz – Wettsteinbrücke – Bankverein – Barfüsserplatz – Schifflande – Voltaplatz – Dreirosenbrücke – Claraplatz

Zum Einsatz kamen die Fahrzeuge:

Ce 2/2 215 + C2 423
Be 2/2 181 + B2 1045 „Badwännli“ + B2 1046 „Badwännli“
Ce 2/2 126 + C2 309 „Kabernetli“

Dieses Tramfest war ein voller Erfolg und hoffen uns auf den Dritten Teil freuen zu dürfen.

Der September-Hock stand ganz im Zeichen des obligatorischen Rückblicks auf die vergangene Auslandsreise. Wie schon bekannt, ging es dieses Jahr nach Frankreich. Es wurden die Städte Lyon, St-Etienne, Nantes, Lille, Rouen und natürlich Paris besucht. Ernest Amort zeigte eine Auswahl der besten Bilder und man konnte sich somit einen sehr guten Eindruck über die dortigen Trambetriebe verschaffen.

Auf der Homepage des Tramclub (<http://www.tramclub-basel.ch>) hat sich auch wieder sehr viel getan. Nach dem sehr guten Echo auf die „Virtuelle Tramtour“ wird diese nochmals komplett umgebaut und dann Stück für Stück definitiv realisiert. Es ist lohnenswert, sich von Zeit zu Zeit wieder einmal einzuklicken!

Zu den Restaurationsarbeiten am B3 1331: Die hintere Plattform ist jetzt fertig und im Fahrgastraum fehlen nur noch die Sitzlättli. Der vorgesehene Terminplan kann also gut eingehalten werden. Die zweite Jungfernfahrt naht!

Bis zum Ende des Jahres sind noch diverse Aktivitäten geplant. Lassen wir uns also überraschen...